



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/239

DOI: 10.25646/11052

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Königliches Hof-Marschall-Amt

Berlin, den 9. Mai 1884

Eurer Hochwohlgeboren

beehre ich mich im Allerhöchsten Auftrage die ganz ergebene Mittheilung zu machen, wie Ihre Majestät die Kaiserin und Königin lebhaft bedauern, durch Allerhöchstihre Befinden behindert zu sein, heute am Tage vor der beabsichtigten Reise nach Baden, noch Gelegenheit nehmen zu können, Sie und die anderen Herren der heimgekehrten Cholera-Kommission zu empfangen und deshalb hiermit sich entschuldigen lassen, so gern Ihre Majestät die Herren gesprochen hätte.

Thiekler

An  
den Königlichen Geheimen Regierungsrath  
Herrn Dr. Koch  
Hochwohlgeboren

61/239 [Accession] 7 38

Lehrlin, den 9. Mai 1884.

Königliches  
Hof-Marschallamt.

89/1126

Ihre Hofwollgebornen

beehren ich mich im Allerhöchsten Auftrage der young  
royalern Willkürung zu erwirken, wie Ihre Majestät  
die Kaiserin und Königin laberst beehren, durch  
Allerhöchliche Befehle beehren zu sein, sende von  
König von der kurburgischen Kreis von Baden, von  
Gefahrenzeit nehmen zu können, die sind die anderen  
Zerren der kurburgischen Golar. Kommission zu  
ungewissen und deshalb hiermit auf selbständigen  
lassen, so waren Ihre Majestät die Zerren geschehen  
sollen.

An  
den Königlichem Geheimen Registrationsrat  
Herrn Dr Koch  
Hofwollgebornen

Händler

Blank page with a small rectangular label on the left edge.



1265 / 200